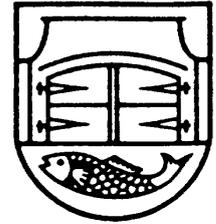


# Gemeinde Jade

Der Bürgermeister



## Niederschrift

**Gremium:** Ausschuss für Bauen und Straßen  
**Wahlperiode:** 2021 – 2026 **Sitzung Nr.:** 8  
**Sitzungstermin:** 12.06.2023  
**Sitzungsort:** Walter-Spitta-Haus, Kirchweg 5, 26349 Jade  
**Sitzungsbeginn:** 18:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 18:40 Uhr

### Anwesend:

**Ausschussvorsitz:**  
Michael Rettberg

**Ausschussmitglieder:**  
Melanie Grotheer (für Marco Hekert)  
Helmut Höpken (für Frerk Meinardus)  
Ulrich M. van Triel

### Verwaltung:

BM Kaars  
FBL Boger (zugleich als Protokollführerin)  
SB Seyen

**Gäste:**  
2 Zuhörer

### Presse:

Frau Lütje (Friesländer Bote)

### Nicht anwesend:

Marco Hekert  
Ferk Meinardus  
Knut Brammer

## 1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende (AV) Rettberg eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

## 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende (AV) Rettberg stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

## 3. Feststellung der Tagesordnung

Aus Zettel gäbe es noch keine Antwort bezüglich einer möglichen Vorstellung der dortigen Erfahrungen mit wiederkehrenden Straßenausbaubeiträgen, teilt FBL Boger auf Nachfrage von AV Rettberg mit. Der Ausschussvorsitzende (AV) Rettberg stellt anschließend die Tagesordnung fest.

## 4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 06.03.2023

Die Bezeichnungen in der Fußzeile der Niederschriften vom 10.01.2023, 06.03.2023 sowie vom 27.09.2022 seien nicht korrekt, teilt AV Rettberg mit und bittet um Korrektur. Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bauen und Straßen vom 06.03.2023 wird mit 3 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

## 5. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

## 6. Bericht der Verwaltung

BM Kaars berichtet,

- Die Ortsschilder der Ortschaft Jaderberg sind entwendet worden, die Straßenbaubehörde beschafft kurzfristig neue Schilder.
- Die TenneT plant, die Hochspannungsleitungen zu ertüchtigen und z.T. auch Maststandorte zu versetzen. Dazu hat es bereits ein Gespräch mit betroffenen Anliegern gegeben, nun ist mit Baugrunderkundungen begonnen worden. Nach der Sommerpause wird die TenneT das Projekt in öffentlicher Sitzung vorstellen.
- Im Watterlebnis Sehestedt ist die Nationalparkerlebnisstation erneuert worden, es sind zwei neue Container sowie Ausstattungsgegenstände hierfür beschafft worden. Das Vorhaben ist durch LEADER-Mittel gefördert worden. Außerdem ist die neue Beschilderung des Salzwiesenerlebnispfades in Auftrag gegeben worden. Das NLWKN ist darüber informiert, dass der Weg selbst in keinem guten Zustand mehr ist und erneuert werden sollte. Eine Auflistung über die umgesetzten und beauftragten neuen Elemente soll der Presse zur Veröffentlichung zur Verfügung gestellt werden.

Auf Hinweis von Herrn van Triel informiert BM Kaars über den Start der neuen LEADER-Förderperiode. Am 27.06.2023 wird dazu ein öffentlicher Informationstermin beim Landkreis Wesermarsch stattfinden.

## 7. Bericht über den Sachstand zur Umsetzung des Gesamtprojektes Sehestedt sowie Beratung und Beschlussempfehlung über das weitere Vorgehen

AV Rettberg erinnert an den im Februar gefassten Beschluss des Gemeinderates, die „kleinere“ Planung grundsätzlich umsetzen zu wollen. Vor dem Hintergrund der Diskussionen im Arbeitskreis Haushaltskonsolidierung sei es jedoch angebracht, über diesen Beschluss noch einmal nachzudenken und ihn ggf. wieder aufzuheben.

FBL Boger erklärt, der Arbeitskreis Sehestedt habe sich zuletzt ebenfalls mehrheitlich gegen die Umsetzung der Planung ausgesprochen. Die bewilligten Fördermittel würden bei einer Nichtumsetzung wegfallen. Die jetzt schon abgängigen Container im Watterlebnis müssten bei Nichtumsetzung des Gesamtkonzeptes dennoch ausgetauscht werden.

BM Kaars ergänzt, er habe Kontakt zu der Domänenverwaltung aufgenommen, um die Möglichkeiten einer Privatisierung abzuklären. Da die Gemeinde Jade die Fläche des Watterlebnis Sehestedt nur pachtet und nicht selbst Eigentümer ist, ist immer die Zustimmung der Domänenverwaltung erforderlich. Der Pachtvertrag zwischen Gemeinde und Domänenverwaltung läuft noch bis 2037. Eine vollständige Privatisierung (inkl. der Stellplätze) wird vom Domänenamt äußerst kritisch gesehen.

Herr Höpken spricht sich dafür aus, die Gastronomie langfristig zu verpachten und die Bereitstellung der erforderlichen Räumlichkeiten und Gerätschaften dem Gastronomen aufzuerlegen. Bei einer vollständigen Privatisierung des Watterlebnisses hat er Bedenken, dass die Stellplatzgebühren enorm ansteigen werden. Außerdem bestünde die Gefahr, mit dem Saisongeschäft nicht genug zu verdienen.

BM Kaars erinnert daran, dass das Watterlebnis Sehestedt eine einzigartige Möglichkeit ist, im Nationalpark etwas anbieten zu können. Dennoch darf das Motto der Jade Touristik „ruhig und gemütlich“ nicht aus dem Sichtfeld geraten.

Das Watterlebnis bzw. früher Strandbad Sehestedt sei damals für die Einwohner/innen der Gemeinde Jade geschaffen worden, sagt Herr van Triel. Eine große Vermarktung sei mitten im Nationalpark schwierig. Er zeigt sich erschrocken über die bisher für das Gesamtkonzept ausgegebenen Gelder für Planungsleistungen. Dennoch habe die Gemeinde Jade im Hinblick auf die noch anstehenden Pflichtaufgaben nicht das Geld, um das Gesamtkonzept weiter zu verfolgen. Neben der Vergabe der Gastronomie sollten ggf. Food-Trucks in die Überlegungen miteinbezogen werden, um Abwechslung zu schaffen.

BM Kaars stellt daraufhin klar, dass die finanziellen Mittel für das Projekt bereits in den vergangenen Jahren bereitgestellt worden sind.

AV Rettberg weist darauf hin, dass das Watterlebnis Sehestedt mit seinen rd. 260 Stellplätzen ein klares Zuschussgeschäft ist und im Jahr 2023 laut Plan mit rd. 92.700 € bezuschusst werden muss.

Auf Nachfrage von Herrn van Triel verständigt sich der Ausschuss darauf, die Anforderungen an die Gastronomie separat nach der Sommerpause zu diskutieren und zu beschließen.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Bauen und Straßen empfiehlt dem Rat der Gemeinde Jade einstimmig,

- a) Den Beschluss des Gemeinderates vom 09.02.2023 zu TOP 16 aufzuheben,
- b) Das geplante Gesamtkonzept Sehestedt nicht umzusetzen und die Planungen zu beenden,
- c) Die drei abgängigen Container im Watterlebnis Sehestedt auszutauschen und
- d) Die Gastronomie auszuschreiben. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Anforderungskatalog für die Ausschreibung zu erarbeiten und nach der Sommerpause zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

## 8. Anträge und Anfragen

Herr Höpken berichtet, der Zustand der Tiergartenstraße werde zusehends schlechter, besonders im Bereich der Einmündung der Poststraße.

Herr Rettberg bemängelt, dass noch immer keine vollständige Umsetzung der genehmigten Aufhebung der Radwegenutzungspflicht erfolgt ist.

SB Seyen sagt zu, dies an den Landkreis Wesermarsch weiterzugeben.

Herr van Triel bittet um Wiederaufnahme in den Verteiler des Arbeitskreises Sehestedt.

Herr Höpken weist erneut darauf hin, dass die Hamburger Straße an einigen Stellen abgesackt ist. SB Seyen sagt zu, den Bauhof zu beauftragen.

## 9. Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner fragt, ob die neue Beschilderung des Salzwiesenerlebnispfades trotz Nichtumsetzung des Gesamtkonzeptes gefördert wird. BM Kaars bestätigt, dass die neue Beschilderung ein Teil der bewilligten Förderung ist.

## 10. Schließung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Rettberg schließt die Sitzung um 18:40 Uhr.

---

Protokollführung

---

Bürgermeister

---

Ausschussvorsitz

Tag der Protokollerstellung: 13.06.2023

Genehmigung der vorstehenden Niederschrift am: \_\_\_\_\_